

R

wortung. So bietet sie nicht nur flexible Arbeitszeitmodelle für ihre Mitarbeitenden, sondern unterstützt auch Umwelt- und Entwicklungshilfsprojekte.

Schon gewusst?

Thermisch gespritzte Oberflächen sind in vielen Bereichen des Lebens präsent – wenn auch oft im Hintergrund: So funktionieren mit Teflon beschichtete Pfannen nur durch die keramische Spritzschicht, die darunter liegt. Künstliche Hüftgelenke wachsen nur deshalb gut an, weil eine thermische Spritzschicht eine knochenähnliche Struktur aufweist. Zeitungen sind, bevor jemand sie liest, über thermisch beschichtete Rollen gelaufen und der Beton beim Neubau von Häusern kommt nur deshalb in der obersten Etage an, weil die Förderschnecken thermisch beschichtet sind.

Daten und Fakten

Inhaberfamilien: Familien Rybak und Hofmann in 2. Generation

Gründer: Jochen Rybak, 1968, Waiblingen

Branche: Oberflächentechnik, Maschinenbau

Produkte: thermisch gespritzte Oberflächen inkl. mechanischer Vor- und Fertigbearbeitung sowie Komplettfertigungen von Maschinenbauteilen nach Kundenwunsch

Standort: Waiblingen

Mitarbeitende: 49 (2020)

Umsatz: 6,2 Mio. Euro (2019)

Ausbildungsplätze p. a.: 1–2

Auszeichnungen: „René-Wasserman-Preis“ für besondere technische, wirtschaftliche und soziale Leistungen (2008); „TOP Innovator 2018“

Kontakt

Rybak + Hofmann rhv-Technik GmbH + Co. KG
Eisentalstr. 27, 71332 Waiblingen
Fon: 07151 95998-0, Fax: 07151 95998-95
info@rhv-technik.de, www.rhv-technik.de

Richard Anton

München, Bayern



Richard Anton KG

Gegründet: 1904

Die Richard Anton KG ist ein in der 4. Generation tätiges Familienunternehmen und einer der größten Produzenten von synthetischem Grafit, grafitiertem Koks sowie kalziniertem Petrolkoks und Anthrazit. Der Betrieb hat sich auf die Herstellung von verschiedensten Kornfraktionen und auf die Vermahlung bis in niedrigste μ -Bereiche spezialisiert. Ferner wird seit Jahrzehnten mit Roheisen in Masselform gehandelt.

Als Spezialist für Kohlenstoffprodukte verarbeitet die Richard Anton KG die Rohstoffe zu hochqualitativen Vorprodukten. Zu den Kunden zählen u. a. Gießereien und Stahlwerke, die im Automobil- und Energiesektor (z. B. Windkraftanlagen) sowie im Maschinenbau tätig sind. Die Kohlenstoffprodukte dienen hier als Aufkohlungsmittel zur Anreicherung des Kohlenstoffgehaltes im flüssigen Eisen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Belieferung der Bremsbelag-Industrie. Hier ist das Familienunternehmen seit Jahrzehnten als strategischer Partner weltweit führender Lieferant. Andere Anwendungsgebiete sind z. B. der Einsatz als Abdeckmittel in der Kupferschmelze, die



Die Herstellung und der Vertrieb von Kohlenstoff sind das Kerngeschäft der Richard Anton KG.

R

Verwendung in der Pulvermetallurgie, in der chemischen Industrie sowie die Herstellung von Schmierstoffen, Fülldrähten und Schweißelektroden. Sämtliche Kohlenstoffprodukte werden weltweit unter dem geschützten Markennamen RANCO® vertrieben. Die Hauptverwaltung der Richard Anton KG befindet sich in Gräfelfing bei München.

Die Geschichte des Unternehmens mit dem Elefanten als Markenzeichen geht zurück ins Jahr 1904: Herr Richard Anton gründete eine Handelsfirma zum Import von Naturgrafit aus dem damaligen Ceylon (heute Sri Lanka), exklusiv für ganz Europa. Im Laufe der Jahre expandierte das Geschäft. Im Jahr 1966 trat Richard Mader, der Ehemann von Gründer-Enkelin Dorothea Anton, in die Firma ein, richtete den Fokus auf die Verarbeitung synthetischer Grafite und Spezialkoks und baute den Betrieb weiter aus. 1972 wurde außerdem mit dem Import von Roheisen begonnen.

Seit 2003 ist mit Florian Mader, der im Jahr 2012 das Familienunternehmen übernommen hat, die 4. Generation in der Firmenleitung aktiv. Nach wie vor ist die Firma zu 100 % in Familienbesitz. Neben dem Hauptsitz in München verfügt die Richard Anton KG über zwei hochmoderne und voll automatisierte

Produktionsstandorte in Oberzell bei Passau sowie im Mannheimer Industriehafen mit direktem Schiffsanschluss. Ende des Jahres 2019 waren insgesamt 65 Mitarbeitende für das Unternehmen aktiv. Die Firma liefert ihre Produkte „made in Germany“ direkt und über ein Netzwerk ausgewählter Vertriebspartner in die ganze Welt.

Schon gewusst?

Mit dem Elefanten, dem Wappentier der Richard Anton KG, hat es seine besondere Bewandnis. Richard Anton, Firmengründer und Namensgeber des Unternehmens aus München, lernte die mächtigen Tiere bei seinen geschäftlichen Reisen in Sri Lanka kennen. Sie transportierten den Naturgrafit, mit dem die Erfolgsgeschichte des Familienbetriebes beginnt, in 500-kg-Holzfässern aus den Bergwerken im Landesinneren bis in den Hafen von Colombo. Die Dickhäuter imponierten Richard Anton dermaßen, dass er sie kurzerhand zum Markenzeichen der Firma machte.

„Tradition und Innovation seit Generationen“

Unternehmensmotto



Die Richard Anton KG stellt hochwertige Kohlenstoffprodukte in unterschiedlichen Korngrößen und Qualitäten her.



Richard (r.) und Florian Mader leiten das Familienunternehmen (oben); Luftbildaufnahme von einem der beiden hochmodernen Produktionsstandorte in Deutschland, hier des Werks in Oberzell (unten)

R

Chronologie

1904 Richard Anton gründet das Unternehmen an einem 13. Dezember um 13 Uhr und erhält später den Allein-Import von Ceylon-Graphit für Europa.

1927 Das Werk in Oberzell bei Passau wird gekauft.

1966 Richard Mader, Ehemann von Dorothea Anton – der Enkelin des Firmengründers –, tritt in die Firma ein.

1980 Ein neues Werk wird in Mannheim errichtet.

2003 Florian Mader tritt als 4. Generation in das Unternehmen ein.

2004 Die Richard Anton KG feiert ihren 100. Geburtstag.

2012 Bau einer neuen Produktionsanlage im Werk Oberzell

2019–2021 Erweiterung Werk Mannheim

Kontakt

Richard Anton KG
Würmstr. 55, 82166 Gräfelfing
Fon: 089 898144-0
info@richard-anton.de, www.richard-anton.de



Aufkohlungsmittel aus dem Hause Richard Anton (oben); seit 1972 liefert die Firma verschiedene Roheisenqualitäten für alle gängigen Gussorten (Mitte) und verarbeitet Graphite und Spezialkoks für Bremsbeläge (unten).

Daten und Fakten

Inhaberfamilie: Familie Mader

Gründer: Richard Anton, 1904, Lüttich

Branche: Gießerei- u. Stahlindustrie, Chemische Industrie, Bremsbelag- und Schmierstoffhersteller

Produkte: synthetischer Graphit, grafitierter Koks, kalzinierter Petrolkoks, Anthrazit und Roheisen; außerdem Vermahlen von Kohlenstoffen bis zu 2 µm Feinheit

Standorte: Gräfelfing bei München, Oberzell bei Passau, Mannheim

Mitarbeitende: 65 (2019)

Ausbildungsquote: 8%

Unternehmensanteile der Familie: 100% in Familienbesitz

Eigenkapitalquote: über 40%

Exportquote: 40%